

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.



Newsletter Juni 2022



Liebe LeserIn,

mein Name ist Gerhard Pfeiffer. Ich bin Vorsitzender der Hamburger Liedertafel von 1823 und Zweiter Vorsitzender des Fördervereins des Chorverbandes Hamburg.

Viele Chöre haben parallel zum normalen Verein (meist e.V.) einen Förderverein. Ein Förderverein wird gegründet, um einen anderen Verein oder eine gemeinnützige Organisation beispielsweise mit finanziellen Mitteln zu unterstützen. Viel mehr will ich hier nicht ins Detail gehen. Es werden jedenfalls steuerliche Vorteile für Geldgeber und auch den Verein als einen von mehreren Vorteilen benannt.

Auch der Chorverband Hamburg hat einen Förderverein gegründet, der die (Geld-) Mittelbeschaffung verbessern soll.

Man mag es kaum hören oder lesen, aber auch hier hat die Pandemie die Entwicklung gebremst. Nun wollen wir aber positiv in die Zukunft schauen und Sie motivieren, im Förderverein Mitglied zu werden (chorverband-hamburg.de/ueber-uns/foerdereverein/). Auch kleine Beträge von vielen Leuten helfen.

Prüfen Sie bitte auch, ob Ihr Unternehmen für die Unterstützung von Kultur und Chorgesang offen ist. Geben Sie uns gern Tipps und/oder im besten Falle Ansprechpersonen.

Dass die Chorlandschaft lebt, konnten wir eindrucksvoll in Leipzig beim Deutschen Chorfest erleben. An allen Ecken Chorgesang, junge Leute mit frischen Ideen, ältere Menschen mit spritziger Musik und von Klassik bis Moderne, alles dabei. Einen kleinen Rückblick zum Chorfest, lesen Sie gerne weiter unten im Newsletter.

„Ohne Moos nix los“ trifft zwar aufgrund der vielen Ehrenamtlichen nicht ganz zu, aber selbst bei bestem Willen und fleißigen Händen und Stimmen muss immer auch eine Finanzierung gewährleistet sein. Machen Sie mit.

Herzliche Grüße



Neuaufgabe von ‚aufatmen!‘ am 3. September 2022

Der Aktionstag ‚aufatmen! – Hamburg singt und spielt‘ am 4. September 2021 war ein voller Erfolg! Über 90 verschiedene Chöre, Vocal Groups, Instrumentalensembles und Schauspielgruppen mit über 1.500 Beteiligten hatten alle sieben Bezirke der Stadt zum Klingen und Spielen gebracht, um zu zeigen, dass die Amateurskulturszene der Stadt auch nach der langen Pandemiepause noch quicklebendig ist!

Aufgrund dieses Erfolgs wollen wir am 3. September 2022 eine Neuaufgabe des Aktionstags auf den Weg bringen. Das Konzept bleibt gleich: Auch wenn seit dem ersten Aktionstag die Hygieneauflagen gelockert wurden und Veranstaltungen auch wieder in geschlossenen Räumen stattfinden können, wollen wir die Aktionen vor allem draußen an der frischen Luft durchführen, um so nah an den Menschen zu sein.

Deshalb rufen wir Euch wieder zum Mitmachen auf - bringt die Plätze und Grünanlagen in Eurem Stadtteil zum Klingen und Spielen! Wir werden euch dabei unterstützen, die ggf. nötigen Genehmigungen zu erhalten, und auch bei der Werbung helfen wir kräftig mit. Wir haben in diesem Jahr die Anmeldung etwas vereinfacht: Wenn Ihr mit Eurem Chor, Instrumentalensemble, Eurer Band oder Schauspielgruppe wieder dabei sein wollt, könnt ihr euch direkt hier über die Webseite anmelden. Füllt einfach **bis zum 15. Juli 2022** das Anmeldeformular auf unserer Webseite aus: aufatmen-hamburg.de/

Wenn Ihr Fragen habt, meldet euch gerne bei uns per Mail: kontakt@aufatmen-hamburg.de

Mit musikalischen Grüßen im Namen des aufatmen!-Teams,

Christoph Schlechter



Foto: Karin Klose

DIE KOOPERATIONSPARTNER





Der Landesmusikrat Hamburg und die Hauptkirche St. Michaelis sind bestürzt über den anhaltenden russischen Angriffskrieg auf die Ukraine. Unser Mitgefühl gilt den vielen getöteten und verletzten Menschen im Kriegsgebiet und den Millionen Flüchtlingen und Verschleppten.

Gemeinsam mit den musizierenden Menschen Hamburgs wollen wir erneut unsere Stimmen für den Frieden erheben. Wir rufen auf, mit uns gemeinsam im Hamburger Michel für den Frieden zu singen und zu musizieren und auf diese Weise Solidarität mit dem ukrainischen Volk zu zeigen.

Am Ausgang erbitten wir eine Spende für die Ukraine-Hilfe des Diakonischen Werks. Weitere Informationen unter www.lmr-hh.de.

Mittwoch, 15. Juni 2022, 19 – 20 Uhr Hauptkirche St. Michaelis, Hamburg

Veranstalter:

*Hauptkirche St. Michaelis Hamburg, Englische Planke 1, 20459 Hamburg
Landesmusikrat in der Freien und Hansestadt Hamburg, Bahrenfelder Str. 73d, 22765 Hamburg*

Kooperationspartner:innen:



Deutsches Chorfest in Leipzig

Ein Rückblick von Volkmar Grote (Vorsitzender Kreis 2)

Ich war für den Chorverband Hamburg beim Chorfest in Leipzig, um unsere Chöre zu besuchen, und einmal zu sehen, was die anderen denn so machen.

Es fing gut an, auf dem Platz vor dem Alten Rathaus wurde geprobt, "Baba Yetu", "Bohemian

Rhapsody", "Zigeunerleben" - ich hätte mich glatt dazustellen können!

Bei der Eröffnungsveranstaltung traten dann Christian Wulff, der DCV-Präsident, Michael Kretschmer, der Ministerpräsident, und Burkhard Jung, der Leipziger Oberbürgermeister, auf, mit wohlgesetzten Worten, und begleitet vom Landesjugendchor Sachsens.

Zum Glück konnte ich mir von meiner Nichte, bei der ich übernachtet habe, ein Fahrrad ausleihen, so dass ich zwischen den Veranstaltungen wechseln konnte. (Außer an dem Tag, als jemand aus Versehen mein Rad angeschossen hatte, aber auch zu Fuß ist das in Leipzig machbar.)

So konnte ich sowohl die Liedertafel Flora von 1861 Zollenspieker, den Home-Chor, die Hamburger Männerchor Gemeinschaft, den Kodály-Chor Hamburg, sowie zwei Chöre von Sörin Bergmann aus Hamburg besuchen, als auch die Chorgemeinschaft Elbdeich aus Stelle. Letztere hatten sogar ein Hamburg-Medley im Programm.

Unsere Chöre haben sich gut gemacht, und der Home-Chor hat auch an einem Wettbewerb teilgenommen. Das Wetter war nicht immer gnädig, aber das hat die Besucher nicht abgehalten. Es waren viele Menschen mit dem Bändchen unterwegs (ca 10.000), an mancher Ecke wurde spontan gesungen, der schwäbische Dialekt war allgegenwärtig, und auch die Chorjugend war mit dem Singbus da und machte Programm im Freien.

In einigen Veranstaltungen bin ich "aus Versehen" gelandet, weil ich zu früh vor Ort war, oder länger geblieben bin. Das gab dann interessante Einblicke, wie beim "Bach mit den Augen singen", als die Texte gebärdet wurden, bei einem 50-köpfigen Männerchor der Bergsteiger aus Dresden, dem Brückenchor aus NRW, die ein sehr internationales Programm hatten und ein sagenhaftes Energiebündel von Chorleiterin. Vor allem die Jugendchöre haben mich begeistert, mit der ausgestrahlten Singfreude und der Lust auch an komplexen Choreografien, die alle unfallfrei abliefen. Ich hätte schon nach Sekunden einen Knoten im Kopf und den Armen gehabt.

Gefühlt habe ich jeden Tag zweimal die "Sieben Brücken" mitgesungen, und viele schöne und auch lustige Stücke gehört.

Was mir vielfach gefehlt hat, war die Möglichkeit, auch einmal mit dem Chor ins Gespräch zu kommen, da sie meistens hinter der Bühne herauskamen, und dann auch gleich dort wieder verschwunden sind. Da wäre schön gewesen, wenn es z.B. hinterher eine Gelegenheit zum Treffen im Foyer gegeben hätte oder so.

Alles in allem hat es Lust auf Nürnberg 2025 gemacht, ich überlege schon, wo ich dort ein Fahrrad herbekomme.



Erfolg auf der ganzen Linie - Wir gratulieren! HOME-Chor belegt Platz 3 und erhält Sonderpreis beim Chorfest in Leipzig

Unser Mitgliedschor, der HOME-Chor (Kreis 1 - Westlich der Alster), hat zum ersten Mal seit seiner Gründung im Jahr 2017 beim diesjährigen Chorfest in Leipzig an einem Wettbewerb teilgenommen und in der Kategorie Jazz/Pop 2 den dritten Platz belegt.

Doch damit nicht genug: Für den emotionalsten Auftritt erhielt der HOME-Chor einen Sonderpreis.

Der Chorverband Hamburg e. V. gratuliert recht herzlich für diese außerordentliche Leistung! Wir sind stolz auf Euch!

Unsere Chöre

Heute: Monteverdi Chor Hamburg
(Gemischter Chor; Kreis 2 - Östlich der Alster)



Foto: Peter Rüssmann

Der MonteVerdi-Chor Hamburg zählt zu den renommiertesten deutschen Chören. Er wurde 1955 von Jürgen Jürgens als Chor am Italienischen Kulturinstitut gegründet und von ihm bis zu seinem Tod 1994 geleitet.

Das neue Ensemble zog junge Sänger:innen an, vor allem Student:innen der nahegelegenen Universität, und machte sich schnell einen guten Namen. Es bot interessante Programme, machte Rundfunkaufnahmen und reiste als einer der ersten deutschen Chöre zu internationalen Wettbewerben.

Die Erfolge des Chors führten 1961 zur Berufung von Jürgen Jürgens zum Leiter von Chor und Orchester der Universität Hamburg. Der MonteVerdi-Chor Hamburg konnte dadurch organisatorisch in die neu gegründete Akademische Musikpflege der Universität integriert werden und fand im Musikwissenschaftlichen Institut eine neue Heimat.

Das vielseitige Repertoire des Chores umfasst die gesamte Palette der Chormusik von der Renaissance bis zur Gegenwart. Richtungweisende Schallplatten- und CD-Aufnahmen, von denen etliche mit Preisen ausgezeichnet wurden, sowie zahlreiche erste Preise bei Wettbewerben machten den Chor international bekannt. Konzertreisen führten den MonteVerdi-Chor Hamburg in fast alle Länder West- und Ost-Europas, in den Vorderen Orient, die USA, nach Mittel- und Lateinamerika, Südostasien, China und Australien.

Für seine Verdienste um das Hamburger Musikleben wurde der MonteVerdi-Chor vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg 1976 mit der Johannes-Brahms-Medaille ausgezeichnet. Jürgen Jürgens selbst wurde 1985 mit der Senator-Biermann-Ratjen-Medaille und 1991 zusätzlich mit der Johannes-Brahms-Medaille geehrt.

Im August 1994 übernahm der Leipziger Dirigent und Konzertsänger Gothart Stier als Nachfolger von Jürgen Jürgens die künstlerische Leitung des MonteVerdi-Chores, dem er zuvor bereits als Gastdirigent verbunden war. In seiner Arbeit setzte Gothart Stier die Tradition des Chores mit dem Schwerpunkt in der A-cappella-Arbeit fort und erweiterte zugleich das musikalische Spektrum in seinem Sinne. So konnte er auch mit seinen Aufführungen großer Chorsinfonik in Zusammenarbeit mit dem Philharmonischen Staatsorchester Halle, dem Mitteldeutschen Kammer-Orchester Weimar, der Lautten Compagnie BERLIN, dem Neuen Bachischen Collegium Musicum Leipzig und Mitgliedern des Gewandhausorchesters Leipzig, die teilweise auf CD dokumentiert sind, im In- und Ausland Erfolge feiern.

Für seine Verdienste um das Hamburger Musikleben wurde Gothart Stier 2009 vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg mit der Senator-Biermann-Ratjen-Medaille ausgezeichnet. Am 4. März 2018 beendete er mit einer bewegenden Aufführung des "Elias" von Mendelssohn Bartholdy in der Hamburger Elbphilharmonie altersbedingt seine erfolgreiche Arbeit mit dem MonteVerdi-Chor Hamburg.

Nach einer Phase von Probedirigaten wählte der Monteverdi-Chor im Oktober 2018 Antonius Adamske zum neuen künstlerischen Leiter. Mit ihm übernahm ein junger, vielseitiger Musiker den traditionsreichen Chor als dritter Dirigent in der langjährigen Chorgeschichte.

Ein Schwerpunkt der zukünftigen Chorarbeit wird neben der A-cappella-Musik die Musik der Renaissance und des Barocks sein. So setzte Antonius Adamske als Spezialist für Alte Musik bereits in seiner ersten Spielzeit eigene Akzente mit Aufführungen französischer Barockmusik. Aber auch chorsinfonische Werke werden weiterhin zum Repertoire des Chores gehören.

Nach coronabedingter Unterbrechung begann im September 2021 der musikalische Neustart im Großen Saal der Hamburger Elbphilharmonie mit einer viel beachteten Aufführung von Händels „Messias“ in der Fassung von Wolfgang A. Mozart. In Zusammenarbeit mit dem Elbipolis Barockorchester und namhaften Solisten folgte in einer aktuellen Neufassung im Februar 2022 eine Aufführung der „Vespro della Beata Vergine 1610“, der „Marienvesper“ von Claudio Monteverdi in der Hauptkirche St. Michaelis zu Hamburg, die vom NDR aufgenommen und am Palmsonntag 2022 gesendet wurde.

Weitere Infos und Kontakt: www.monteverdi-chor.de/



open_psalter gestartet: Wir singen gemeinsam Heinrich Schütz!

Aus Anlass des 350. Todestages des Komponisten Heinrich Schütz laden die Mitteldeutsche Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. (MBM) als Veranstalterin des Projekts SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“ und der Verband Deutscher KonzertChöre e.V. (VDKC) zu einem außergewöhnlichen Video- und Klangprojekt ein, in dessen Mittelpunkt der „Becker-Psalter“ von Heinrich Schütz steht.

Profi- und Laienchöre, Vokalensembles und SängerInnen aus aller Welt sind eingeladen, den „Becker-Psalter“ von Heinrich Schütz in Ton und Bild aufzunehmen.

Weitere Infos; www.open-psalter.de/

Landeschorwettbewerb "Choralle 2022"

Letzte Chance - Jetzt bewerben!

Anmeldeschluss: 30. Juni 2022

Unter dem Begriff „Choralle“ veranstalten die Landesmusikräte der Bundesländer Schleswig-Holstein und Hamburg alle vier Jahre ihren gemeinsamen Landeschorwettbewerb, um allen interessierten Chören die Gelegenheit zu geben, ihr musikalisches Können überprüfen zu lassen und ihre künstlerische Ausdrucksfähigkeit zu zeigen. Die „Choralle“ möchte damit die Öffentlichkeit der beiden Bundesländer auf die Bedeutung von Chören und Chormusik aufmerksam machen und das Chor-Singen in der Amateurmusik sowie seinen Nachwuchs stärken. Die besten Chöre ihrer Kategorie vertreten ihr jeweiliges Bundesland Hamburg oder Schleswig-Holstein auf Bundesebene. Der Landeswettbewerb ist obligatorischer Vorentscheid für den Deutschen Chorwettbewerb, der vom Deutschen Musikrat veranstaltet und von der Beauftragten für Kultur und Medien im Bundeskanzleramt, Frau Monika Grütters, gefördert wird.

Weitere Infos: www.lmr-hh.de/project/choralle/

Tag der Musik 2022 am 21. Juni 2022

Musik ist Frieden!

Der Tag der Musik findet seit 2009 jährlich auf Initiative des Deutschen Musikrates statt, seit 2019 immer am 21. Juni, und wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten gefördert. Am Tag der Musik feiern Musiker/innen und Musikbegeisterte die Vielfalt des Musiklebens bundesweit in Deutschland, über alle Altersgrenzen, Kulturen und Genres hinweg.

Aus aktuellem Anlass findet der diesjährige Tag der Musik als Friedenstag der Musik statt, an dem mit den Mitteln der Musik Zeichen gesetzt werden für Freiheit, Demokratie und Frieden. Der Deutsche Musikrat ruft alle Musikliebenden – ob im Amateur- oder im Profibereich, ob in klassischen Genres oder in der Pop- und Jazzmusik, ob alt oder jung – zur Teilnahme am „Friedenstag der Musik“ 2022 auf.

Weitere Infos: www.musikrat.de/musikpolitik/tag-der-musik



Chorfest SSH 2022

Chorfest des Sängerbund Schleswig-Holstein am 25. September 2022

Es wird allmählich Zeit für einen Neuanfang: Der Sängerbund Schleswig-Holstein veranstaltet das Chorfest 2022 am Sonntag, dem 25. September 2022, von 10:00 bis 17:00 Uhr im Rendsburger Kulturzentrum „Hohes Arsenal“ (Arsenalstraße 2-10, 24768 Rendsburg).

Im Hohen Arsenal stehen 3 Säle sowie das Foyer zur Verfügung. Auch in der VHS (1 Minute entfernt) sind 2 weitere Säle vorhanden. Bei gutem Wetter kann auch im Innenhof des Arsenaus gesungen werden.

Alle interessierten Chöre können ab sofort ihre Teilnahme anmelden oder weitere Einzelheiten und Fragen besprechen.

Kontakt:

Geschäftsstelle des SSH, Waltraud Grapentien, Tel. 04121 – 211 87 oder [per E-Mail](mailto:info@ssh-sh.de).

Veranstaltungstipps im Juni

12.06. um 17:00 Uhr - Frauenchor "musica mundi" Hamburg e.V.: „Musikalische Frühlingsgrüße“

Chor- und Solistenkonzert

Piano: Georg Feige

Gesamtleitung: Patrick Scharnewski

Versöhnungskirche Eilbek, Eilbektal 33

Eintritt: frei

Kontakt: Barbara Andrews, Tel.: 04181 – 217 96 07

12.06. um 17:00 Uhr - Monteverdi Chor Hamburg, „DIE NACHTIGALL“ - Gesänge um Neigung und Zuneigung

A-cappella-Musik von Monteverdi bis Stockhausen

Leitung: Antonius Adamske

Kulturscheune des Kultur Gut Hasselburg, Allee 4, 23730 Hasselburg

hasselburg.de/

25.06. um 15:00 Uhr - Polizeichor Hamburg: Freiluftkonzert

Leitung: Kazuo Kanemaki

Musikpavillon Pflanzen un Blumen

Kontakt und Infos: www.polizeichor-hamburg.de

15.06. um 19:00 Uhr - Online-Session "Ausgefuchst!": Das sind wir - Auftritt. Image. Wirkung! -
([Weitere Infos und Anmeldung](#))

Vorschau Juli

02.07. um 16:00 Uhr - Langenhorner Gesangverein „Now is the Month of Maying“

Konzert im Stil der englischen Renaissance
Börner Kulturhaus LaLi
Eintritt: frei

02.07., um 19:00 Uhr - „The Armed Man“ – Friedensmesse von Karl Jenkins

Kanemaki-Chor, Chorensemble Goethe, Johannes-Brahms-Chor Hamburg
Kreuzkirche Ottensen (Hohenzollernring 78a)

03.07., um 16:00 Uhr - "Nordisches Konzert" von ELChor und Grootissimo

mit Liedern aus Finnland, Schweden und Norwegen
Leitung: Eva-Christina Pietarinen
Vicelinkirche am Saseler Markt

Der Chorverband Hamburg ist für Euch auf vielfältige Weise erreichbar. Aktuelle Informationen, Kontakte zu allen Mitgliedschören sowie Terminhinweise findet Ihr auf unserer [Homepage](#).

Neben dem Newsletter posten wir auch gerne Aktuelles aus und für die Chorszene auf unserer [Facebook-Seite](#).

Videos von Chören zum Hören, Mitsummen und Mitsingen findet Ihr, ebenso wie die Interviews aus unseren Newslettern, auf unserem [Youtube-Kanal](#). Wir freuen uns über jedes Abonnement unseres Kanals!

Wenn Ihr auch ganz Chor seid, könnt Ihr den Chorverband Hamburg auch sehr einfach finanziell unterstützen, indem Ihr eure Online-Einkäufen über [Amazon Smile](#) tätigt– wir freuen und bedanken uns herzlich! Wir können dieses Geld für unsere Projekte im Bereich der Digitalisierung und zur Förderung unserer Chöre nutzen. So lohnt sich Euer Einkauf für uns alle!



Der Newsletter des Chorverbands Hamburg e. V. erscheint regelmäßig jeweils am ersten Sonntag eines jeden Monats. Der nächste Newsletterversand erfolgt demnach am 3. Juli 2022.

Sollten wir in der Zwischenzeit wichtige Informationen für Dich haben, die aus terminlichen Gründen nicht bis zum nächsten regulären Newsletter warten können, werden wir einen Sondernewsletter versenden.

Dir wurde dieser Newsletter weitergeleitet und Du möchtest Dich gerne selbst für unseren Newsletter eintragen? Sehr gern! Hier geht es zur [Anmeldung](#):

[Zum Newsletter anmelden](#)

[Newsletter weiterempfehlen](#)

Impressum:
Chorverband Hamburg e. V.
Angelika Eilers, Geschäftsstelle
Am Digger 27
21077 Hamburg
Tel.: 040 760 40 53
newsletter-abo@chorverband-hamburg.de

[Sie möchten unseren Newsletter künftig nicht mehr erhalten?](#)

[Klicken Sie hier um den Newsletter abzubestellen.](#)